An einen Haushalt!

Zugestellt durch Post at

WAIDRING

Die Waidringer Dorfzeitung

Konkret

Tatzelwurmverlag - Regio Tech Nr. 1 - A-6395 Hochfilzen - Telefon 05359/8822-1200

Jahrgang 33 | Herbst 2025 | Nr. 148

Neues Gipfelkreuz auf der Steinplatte

Foto: LJ Waidring

Infos Seite 8

INTERSPORT
KIENPOINTNER
2 x in Waidring

RIER-ENTSORGUNGS
Ges.m.b.H.

A-5090 Lofer 253
Tel. 06588 / 8575
Fax 06588 / 8575-75

A-5760 Saalfelden
Kehlbach 64
Tel. 06582 / 73040

TRANSPORTE • KRANARBEITEN • CONTAINERVERLEIH

Entsorgung und Recycling von BAUSCHUTT • ALTPAPIER • KARTONAGEN • ALTEISEN • ALTAUTOS

HACKSCHNITZEL - Erzeugung & Verkauf

info@rier.at www.rier.at

Termine & Veranstaltungen

Jungbürgerfeier 2025
06.09.2025 - 17:15 Uhr Gottesdienst
18:15 Uhr Festakt am Musikpavillon

Movie-Night im Pfarrsaal
19.09. und 20.09.2025
Infos: KiJuWa (KinderJugendWaidring)

Landjugendball im Schindldorf
27.09.2025 ab 19:00 Uhr, Abendkasse € 8,-
Für Stimmung sorgen „die Hinterlechner“

Kinder- und Babyflohmarkt
28.09.2025 ab 9:00 Uhr im Pfarrsaal

Krippenbaukurs im Kramerstall
Beginn: 02.10.2025 von 19 bis 22:00 Uhr,
Anmeldung unter 0664 1458505 oder 05353 5441

Glockendorf im Biatron
04.10.2025 ORF-Lange Nacht der Museen

Erntedank- und Pfarrfest
12.10.2025 ab 10:00 Uhr Gottesdienst

Nacht der 1000 Lichter und Trauerraum
31.10.2025 von 18:30 bis 21:00 Uhr in der Pfarrkirche

Pflegesprechstunde – Sozialsprengel Pillersee
03.11.2025 - 16:00 bis 17:00, Gemeindesitzungssaal
01.12.2025 - 16:00 bis 17:00, Gemeindesitzungssaal

Cäcilien Messe, anschl. Veteranen-Versammlung
23.11.2025 um 9:00 Uhr Hl. Messe

Waidringer „Jaga-Advent“
29.11.2025 ab 18:00 Uhr beim Musikpavillon

Lichterrorate – Gottesdienst
02.12.2025 um 6:00 Uhr in der Pfarrkirche

IMPRESSUM:
Verleger und Inhaber: TATZELWURM Medien KG
Redaktion/Verlagsleitung: Roswitha Wörgötter 0664 250 31 41
Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen/Tirol · info@medienkg.at
Telefon: 05359 8822-1200 · Fax: 05359 8822-1205

Kundendienst: Nina Fricker 0664 250 30 50
Grafik und Satz: Druckhaus WITTICH Chiemgau

Das Verlags- und Aufgabepostamt ist 6393 St.Ulrich a. P.
Gedruckt wird im Druckhaus WITTICH Chiemgau in Marquartstein.

Einladung zur

JUNGBÜRGERFEIER 2025

Liebe Waidringerinnen! Liebe Waidringer!

Am **Samstag, den 6. September 2025** findet in Waidring die Jungbürgerfeier der Jahrgänge 2003, 2004, 2005, 2006, 2007 und 2008 statt.

Zum Kirchgang und zum Festakt im Musikpavillon ist auch die Gemeindebevölkerung ganz herzlich eingeladen.

PROGRAMM

17.15 Uhr **Jungbürgergottesdienst**
Gestaltet von den Jungbürgerinnen und Jungbürgern

18.15 Uhr **Festakt im Musikpavillon**
(bei Schlechtwetter in der Kirche)

- Begrüßung
- Grußworte des Bürgermeisters
- Jungbürgerrede
- Jungbürgergelöbnis
- Überreichung der Jungbürgerbücher

Der Festakt wird von der Musikkapelle Waidring musikalisch umrahmt!

Anschließend findet im Schindldorf ein feierlicher Abend für die Jungbürgerinnen und Jungbürger statt.

Georg Hochfilzer
Bürgermeister

KULTUR AUSSCHUSS WAIDRING

Stefan Diechtler
Kulturreferent

In den letzten Monaten war der Gemeinderat mit weitreichenden Entscheidungen für die Zukunft befasst, die sich künftig auch auf die Gemeindefinanzen auswirken. Neben den laufenden Beschlussfassungen zu den verschiedensten Materien wie Raumordnung und dgl. mehr standen besonders die Entscheidungen zum Kindergartenneubau auf der Tagesordnung. Seit der getroffenen Projektentscheidung erfolgten bereits eine Reihe von Ausschreibungen sowie erste Auftragsvergaben. Dazu wurde auch der Finanzierungsplan festgelegt und die Aufnahme der notwendigen Fremdmittel beschlossen. Nach dem vorläufigen Terminplan ist als Baustart der 22. September 2025 vorgesehen.
Eine besondere Herausforderung stellt im heurigen Jahr die Einhaltung des Budgets dar. Nachdem zugesagte Finanzmittel seitens des Bundes entgegen den Ankündigungen nicht als „Einmalzahlungen" erfolgen, sondern teilweise auf 4 Jahre verteilt angewiesen werden, eröffnet sich eine Lücke im Voranschlag, die zum Jahresende hin ausgeglichen werden muss. Hier wird laufend evaluiert, wie dies ohne große Einschnitte bei den laufenden Vorhaben gelöst werden kann.

Neubau Kindergarten
Dieses Vorhaben stellt mit Blick auf die Gesamtkosten das größte Einzelprojekt dar, das die Gemeinde Waidring zur Abwicklung bringt. Während der im Vergleich zur Kubatur wesentlich größere Neubau der Volksschule 2013/14 ca. € 4,5 Mio. an Kosten nach sich gezogen hat, ergeben sich für den wesentlich „kleineren" Kindergartenbau Investitionen von voraussichtlich € 5 Mio. Zudem erbringt die Gemeinde bspw. auf dem Ausschreibungssektor umfangreiche Eigenleistungen, um die Projektkosten nicht in die Höhe zu treiben. Daraus kann man ablesen, in welchem hohen Ausmaß sich die Baukosten zwischenzeitig erhöht haben. Um den Bedarf und die Nachfrage auf dem Sektor Kinderbetreuung nach den neuen gesetzlichen Vorgaben zu gewährleisten, ist die Umsetzung trotz der großen finanziellen Herausforderungen unumgänglich.
Die Finanzierung erfolgt über Landesförderungen von gesamt € 2,7 Mio., Eigenmitteln von € 0,3 Mio. und Darlehensaufnahmen bei der Raiffeisen Landesbank AG bzw. Raiffeisenbank St. Ulrich – Waidring über € 2,0 Mio.
Neben den Sonderplanungen für Statik, Bauphysik, Bauaufsicht, Heizung, Lüftung, Sanitär, Elektro usw. wurden bereits erste Gewerke zur Ausführung vergeben. Dies sind ua. die Tiefenbohrungen für das ausgewählte Heizsystem mit einer Kombination aus Grund-wassernutzung über Wärmepumpe mit Photovoltaikanlage. Zur Entscheidungsfindung haben auch die Thematik der mittlerweile notwendigen Raumkühlung in den Sommermonaten, die Möglichkeit des ganzjährigen Stromeigenverbrauches sowie generell der Gedanke an ein innovatives und CO2-neutrales Heizsystem beigetragen.
Bei den folgenden Gemeinderatssitzungen stehen die Vergaben der kostenintensiven Gewerke wie Bau- und Zimmermannsarbeiten, Elektro-, Sanitär- und Heizungsinstallation, Lüftung – Klima, Regelung ua. heran. Besonderes Augenmerk wird in der Projektabwicklung auf die begleitende Kostenkontrolle gelegt, damit der vorgegebene Rahmen eingehalten wird.

Der Standort des Neubaus südlich der Turnhalle. *Foto: Gemeinde*

Baustart Baulandmodell Fischerfeld
Nach den bisher durchgeführten Baugrundvergaben im Siedlungsprojekt „Fischerfeld" wurden die ersten beiden Bauvorhaben gestartet. Da sich die Situation auf dem Wohnbausektor sowohl in Bezug auf die Kosten als auch Finanzierungsmöglichkeiten einigermaßen einpendelt haben, zeichnet sich wieder eine zunehmende Bautätigkeit ab. Neben dem Eigenheimbau bildet besonders der gemeinnützige Wohnbau eine Säule zur Deckung des örtlichen Wohnbedarfes. Aktuell schreitet der Baukörper der Alpenländischen Wohnbau GmbH in der Dorfstraße zügig voran, sodass in absehbarer Zeit das örtliche Angebot an Mietwohnungen zu vertretbaren Preisen wieder um 17 Wohnungen aufgestockt wird. Darüber hinaus arbeiten auch kommerzielle Bauträger an der Umsetzung bereits genehmigter Projekte, auf diesem Sektor sind ebenso weitere Wohnbauten in Planung.

Der Neubau „Dorfstraße 56" wächst in die Höhe. *Foto: Gemeinde*

Trockenheit stellt Wasserversorgung vor Herausforderungen

Die geringe Schneeschmelze sowie die langanhaltende Trockenheit im Frühjahr und Frühsommer haben sich stark auf die Quellschüttungen und die Einspeisung in das Versorgungsnetz ausgewirkt. Durch die Rückgänge bei den Quellzuläufen der Kitzgraben-, Talsen- und Klobentalquelle musste die Versorgung verstärkt über den Tiefbrunnen Schäferau gespeist werden. Als Vorteil erweist sich bei eingeschränkter Schüttung neben dem Tiefbrunnen, der bereits im Jahre 1978 mit viel Weitblick errichtete Hochbehälter „Hausberg“, der mit einem Fassungsvermögen von ca. 800 m³ eine wichtige Speicherfunktion erfüllt.
Durch die Leitungserneuerungen in den vergangenen Jahren wurden mögliche Netzverluste bereits stark minimiert, zudem erfolgt durch die installierte digitale Steuerungsanlage eine permanente Netzüberwachung auf Wasserverluste. Gerade bei Verhältnissen wie heuer zeigt sich, dass bei allen öffentlichen Anlagen wie bspw. Wasser und Kanal die regelmäßig praktizierte Instandhaltung eminent wichtig ist, damit das System dauerhaft funktioniert.

Betreutes Wohnen im Pillerseetal

Wie mehrfach informiert, geht in den nächsten Wochen das Projekt „Betreutes Wohnen“ im Pillerseetal mit dem Standort beim Sozialzentrum Fieberbrunn in Betrieb. Damit entsteht für die 5 „Pillerseegemeinden“ ein Gemeinschaftsprojekt mit 26 seniorengerechten Wohnein-heiten für Einzelpersonen mit ca. 45 m² und für zwei Personen mit ca. 65 m². Für unsere Gemeinde besteht die Möglichkeit zur Belegung von bis zu 6 Wohneinheiten. Aktuell besteht noch die Möglichkeit für Anmeldungen, da noch wenige Einheiten frei sind. Bei Bedarf und Interesse wird um rasche Kontaktaufnahme mit der Gemeinde ersucht, da die Wohnungen ansonsten durch die übrigen Gemeinden belegt werden, um einen Leerstand und Kosten zu vermeiden.

Bewilligungs- und Anzeigepflicht von Bauvorhaben

Durch Gesetzesnovellen ergeben sich ständige Änderungen über die Bewilligungs- und Anzeigepflicht von baulichen Anlagen. Dies gilt ua. für Solarenergieanlagen (PV und Solar) und diverse Nebenanlagen und -gebäude. Die nachstehenden Ausführungen zur Anzeigepflicht beziehen sich ausschließlich auf Photovoltaik bzw. Solaranlagen sowie „kleinere“ bauliche Anlagen.

Solarenergieanlagen (PV- und Solar)

Keine Anzeigepflicht besteht für folgende Anlagen:

- Solarenergieanlagen auf der Wandfläche einer baulichen Anlage mit einer Fläche unter 100 m² in die Wandfläche integriert oder mit einem rechtwinkligen Abstand weniger als 30 cm zur Wandfläche
- Ebenso Solarenergieanlagen auf der Dachfläche einer baulichen Anlage mit einer Fläche unter 100 m² in die Dachfläche integriert oder mit einem rechtwinkligen Abstand weniger als 30 cm zur Dachfläche. Im Fall der Anbringung auf Flachdächern darf davon abweichend die Neigung der Solarenergieanlage höchstens 15° betragen. Dabei hat bei Flachdächern ohne Attika der jeweilige Abstand zum Dachrand hin zumindest der Aufbauhöhe der Solarenergieanlage zu entsprechen.
- Solarenergieanlagen mit einer Fläche unter 100 m² mit einem rechtwinkligen Abstand weniger als 30 cm zum Gelände, wobei davon abweichend auf ebenem Gelände eine Neigung von höchstens 15° jedenfalls zulässig ist.

PV- und Solaranlagen über 100 m2 bedürfen zumindest einer Bauanzeige oder unter bestimmten Kriterien einer Baubewilligung! Die zugehörigen Bauunterlagen müssen jedenfalls von einer dazu befugten Person oder Stelle verfasst sein und sind von ihrem Verfasser zu unterfertigen.

Für alle Solarenergieanlagen gilt unabhängig von der Größe oder Anzeigepflicht, dass die Fertigstellung der Gemeinde mitzuteilen ist. Ein entsprechendes Formular, welches die erforderlichen Meldekriterien beinhaltet, kann unter folgender Adresse abgerufen werden: www.energieagentur.tirol/anzeige-pv

Sonstige Bauvorhaben

Keiner Anzeige bedürfen beispielsweise:

- Stützmauern bis zu einer Höhe von 1,00 m (außer gegenüber Verkehrsflächen) und Einfriedungen bis zu einer Höhe von 1,50 m
- Errichtung und Änderung von Geräteschuppen, Holzschuppen und dgl. bis zu einer überdeckten Fläche von 15 m² und einer Höhe von 2,80 m, wenn sie vom Bauplatz oder einer Verkehrsfläche aus an mind. 3 Seiten von außen zugänglich sind.
- Baumaßnahmen im Inneren von Gebäuden, sofern keine wesentlichen bautechnischen Erfordernisse berührt werden
- Erhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen, sofern keine wesentlichen bautechnischen Erfordernisse berührt werden

Anzeigepflicht besteht u.a. für folgende Maßnahmen:

- Stützmauern und Einfriedungen bis zu einer Höhe von insgesamt 2,00 m
- Terrassen, Pergolen und mobile offene Schwimmbecken mit mehr als 10.000 Litern
- ortsübliche Städel, forstwirtschaftliche Gerätehütten, Bienenhäuser jeweils in Holzbauweise, Weidezelte über 40 m², Weideunterstände und Kulturschutzanlagen bis 250 m² Nutzfläche
- Größere Renovierung von Gebäuden, sofern nicht bewilligungspflichtig
- Flugdächer (bspw. Carports!) und Überdachungen für Terrassen bis jeweils max.15 m² überdeckte Fläche, von Containern bis 30 m³ Volumen sowie Parkplätze bis max. 200 m² Fläche

Bei all diesen Vorhaben ist unabhängig davon zu prüfen, ob die geplante Maßnahme nach der Flächenwidmung des jeweiligen Grundstückes zulässig ist, andernfalls bedarf es einer vorherigen Flächenwidmungsplanänderung.

Alle darüberhinausgehenden Vorhaben unterliegen in der Regel der Baubewilligungspflicht und sind mit einem eigenen Bauansuchen zu beantragen.

Bäume und Einfriedungen entlang der Straßen und Gehsteige

Im Gemeindeamt erfolgen vermehr vorsprachen, dass entlang von Gemeinde- und Interessentenstraßen Sträucher, Hecken und Einfriedungen in den Straßenraum ragen und daraus Beeinträchtigungen entstehen. Die Gemeinde hat dazu auf Antrag des Straßenver-walters dem Grundeigentümer das Zurückschneiden oder gar die gänzliche Beseitigung der Bäume, Sträucher oder Bepflanzungen aufzutragen, wenn die Sicherheit der gefahrlosen Benützung der Straße nicht mehr gewährleistet ist.

Während der Wintermonate bedeutet dies zudem eine Behinderung der Schneeräumung. Obwohl der Winter noch in Ferne ist, werden die Grundeigentümer und Straßeninteressent-schaften sowie Halter von privaten Straßen, auf denen die Gemeinde die Schneeräumung durchführt, auf diesen Umstand hingewiesen. Es ist unbedingt Vorsorge zu treffen, dass keine Bäume oder Bepflanzungen in den Straßengrund oder gar in die Fahrbahn ragen, damit die Durchführung der Schneeräumung nicht beeinträchtigt wird.

Da umfassende Berichte zu den vielen vom Gemeinderat behandelten Themen nicht Platz finden, wird für weitere Informationen aus dem Gemeindegeschehen auf die Homepage der Gemeinde Waidring **www.waidring.gv.at** und die dort veröffentlichen Gemeinderatsprotokolle verwiesen. Die Protokolle werden jeweils nach Genehmigung durch den Gemeinderat publiziert

Ebenso sind Kundmachungen und sonstige Informationen regelmäßig über die digitale Amtstafel direkt beim Gemeindeamt sowie über die Website der Gemeinde abrufbar.

Ich wünsche allen Waidringerinnen und Waidringern sowie den Gästen unserer Gemeinde noch eine schöne Zeit für Freizeitaktivitäten und sonstige Unternehmungen im nahenden Herbst und allen Schülerinnen und Schülern einen guten Start in das Schuljahr 2025/26!

Neues vom Glockendorf

Große Freude herrscht zurzeit beim Verein Glockendorf. Im laufenden Vereinsjahr 2025 konnte in den vergangenen Tagen der **1000ste Besucher** gezählt werden. Besonders stolz ist der Verein auf die vielen Reisebus-Gruppen, bis Mitte des Jahres wurden 19 Reisebusse empfangen. Die Gruppen besuchten unser Glockendorf und fast die Hälfte das Dorfzentrum. Wobei unsere Pfarrkirche, der Friedhof und das Ortszentrum mit den Besonderheiten Staunen und Begeisterung auslösen. Nicht wenige Besucher verweilen für einen Gasthausbesuch oder eine Kaffeepause im Ortszentrum. Damit steht fest, dass der bei der Vereinsgründung ins Auge gefasste Mehrwert (Neue Attraktionen, Schlechtwetterangebot, Belebung der Wirtschaft im Ortskern) tatsächlich eingetreten ist.

Ein Informationsstand wird beim **Markt-Hoangascht (04.09.)** in Waidring betreut. Es besteht die Möglichkeit, Aufmerksamkeiten (Glöckchen, etc.) zu erwerben. Auch beim **Dorffest 2025** haben wir uns mit einem Info-Stand und handwerklicher Kreativität beteiligt.

Der Verein Glockendorf bleibt auch in Zukunft aktiv. Ein Fixpunkt wird die **„ORF-Lange Nacht der Museen“ am 4. Oktober 2025.**

Foto: Verein Glockendorf

Obst- und Gartenbauverein

Terminvorschau

Anfang September: Herbstliche Dekoration gestalten

26. September: Andacht in der Schäferaukapelle mit Sr. Barbara

Am 06. Juni fand am Naturschutzhof „Going Artenreich“ unser etwa 2-stündiger Rundgang mit Maria Schmidt statt. Anfangs besichtigten wir den Gemüse- und Obstanbau, dann ging es zu den Hühnern und weiter zum Schafstall. Besonders eindrucksvoll waren die Blühwiese und der Naturteich, eine große Fläche für viele Insekten und Vögel. Die Gastgeberin erzählte mit Leidenschaft von ihren Projekten. Uns wurde vermittelt, dass es bei der naturnahen Bewirtschaftung nicht um Ertrag, sondern um besondere Lebensräume geht.

Hosbohn-Festl

Am 09. August genossen zahlreiche Mitglieder mit ihren Familien und Freunden das Hosbohn-Menü und das gesellige Beisammensein. Unser Dank gilt Maria Zelger für die Zubereitung des leckeren Essens, Annemarie Hebenstreit für die schöne Tischdekoration und dem ESV Endland für die Nutzung des gemütlichen Vereinslokals.

Kräuterweihe und Ehrungen am Hohen Frauentag

(v.li.) BGM Georg Hochfilzer, Vizepräsident Gerhard Schreder, Willi Auer, Johann Foidl, Andreas Schreder, BZ-Obmann Hans-Peter Koidl, Obmann Reinhard Foidl – Foto rechts: BGM Hochfilzer, Hauptmann Georg Steiner, Josef Danzl, Ehrenmitglied Fritz Zelger, Sigi Kals, Stefan Diechtler. Fotos: Wörgötter

Der Tiroler Landesfeiertag am 15. August steht in Waidring im Zeichen der Erinnerung an die Gefallenen und Vermissten beider Weltkriege sowie aller verstorbenen Mitglieder der Traditionsvereine.

Gespaltene Erinnerungen

Reinhard Foidl, Obmann des 1. Veteranenverein Waidring, betonte im Rahmen des von der Musikkapelle Waidring umrahmten Festaktes: „Die Schrecken und Folgen von Kriegen dürfen wir nicht vergessen, denn das Vergessen nährt die Unbekümmertheit. Kriegerdenkmälern stehen viele mit zwiespältigen Gefühlen gegenüber: Mit der Hochachtung vor den Kriegsopfern verbindet sich der Wunsch nicht mehr an geschlossene Wunden zu rühren. Sehen wir die Gedenkstätten mit doppelter Aussagekraft. Zum einen als Erinnerung an die toten oder vermissten Soldaten, die als Helden oder Beschützer des Vaterlandes oder auch als Opfer des Krieges bezeichnet werden. Zum anderen als Zeichen der Botschaft für die Zukunft - an die Überlebenden aber auch an die nachfolgenden Generationen. Der Kameradschaftsbund ist eine Wertegemeinschaft, die für Frieden und Freiheit eintritt.“

Wertschätzende Ehrungen

Im Beisein des Tiroler Vizepräsidenten Gerhard Schreder und Bezirksobmann Hans-Peter Koidl vom Kameradschaftsbund (KB) wurde verdienten Veteranen für ihren besonderen Einsatz gedankt. Die Verdienstmedaille in Bronze erhielten Willi Auer, Johann Foidl und Andreas Schreder. Weiters bedankte sich die Führung der Schützenkompanie bei ihren engagierten Mitgliedern Stefan Danzl, Richard Foidl und Hannes Steiner mit der Stainer-Medaille in Bronze. Für seinen Jahrzehntelangen Einsatz wurde Fritz Zelger (87) zum Ehrenmitglied der Kompanie ernannt. Die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Helmut Seiwald wird nachgereicht.

Nach einer exakten Ehrensalve unter dem Kommando von Schützenhauptmann Georg Steiner sowie den Grußworten von Bürgermeister Georg Hochfilzer und KB-Bezirksobmann Hans-Peter Koidl ließen die Vereine und Festbesucher den Tag beim geselligen Veteranen-Festl ausklingen. *-rw-*

Seniorenbund Waidring – Ausflug nach Brandenberg

Foto: Seniorenbund

Der Ausflug am 6. Juni begann mit einem Besuch des Kuriositätenfriedhofs in Kramsach. Anschließend besichtigten wir die Wallfahrtsbasilika Mariathal und kehrten zum Mittagessen ein. Dann ging es ins Hochtal von Brandenberg bis zum Kaiserhaus. Von dort aus erkundete jeder nach seinem Geschmack die Umgebung. Im Kaiserhaus trafen wir uns alle wieder zu einer Jause oder einem Eis.

Der Bus der Fa. Kitzbichler war fast voll und der Chef Christoph brachte uns nach einem wirklich schönen Ausflug wohlbehalten wieder nach Hause.

KINDER und BABY -
FLOHMARKT

Sonntag
28.09.2025
09:00 - 12:00 Uhr
Pfarrsaal WAIDRING

mit Kaffee & Kuchen!
(auch zum Mitnehmen)

Infos für StandbetreiberInnen:

- **Standgebühr:** €10,-
- **Standanmeldung:** bis 21.09.2025
- **Aufbau:** ab 07:30 | **Abbau:** bis 14:00
- **Anmeldung:** per Mail an es-waidring@tsn.at oder telefonisch unter 0664 4741454
- Alle weiteren Informationen unter: erwachsenenschulen.at/waidring/

Jungbauernschaft/Landjugend – Neues Gipfelkreuz

Ein Kreuz für die Ewigkeit zum 80-jährigen Jubiläum der Landjugend Waidring. Die **Einweihung am Steinplatten-Gipfel findet am 14. September 2025 um 11:00 Uhr** statt.

Ende Juni war es endlich so weit: Wir durften das von uns selbst angefertigte Gipfelkreuz auf der Steinplatte aufstellen! Mit unglaublich viel Herzblut, Zeit und Einsatz haben unsere Männer ein wahres Meisterwerk geschaffen. Das Ergebnis – ein Kreuz, das nicht nur schön, sondern auch ein Symbol für Zusammenhalt und Heimatliebe ist.
Schon in den ersten Tagen durften wir viele Besucher am Gipfel begrüßen – der Steinplatten-Gipfel ist wieder zum Leben erwacht. Dieses Projekt ist für uns ein Zeichen der Ewigkeit – ein Ort zum Innehalten, Staunen und Kraft tanken.

Ein riesengroßes DANKESCHÖN an:

- Agrargemeinschaft Kammerkör (Sponsoring).
- Tiroler Edelschmiede, Valenta, Stones Style und Thomas Zelger für die wertvolle Unterstützung.
- Vergelts Gott allen Mitgliedern, die mit Tatkraft, Ideen und Leidenschaft mitgewirkt haben.

Fotos: JB/LJ Waidring

Krippenfreunde Waidring – Hohe Auszeichnungen

Anlässlich der 27. Generalversammlung der Krippenfreunde Österreich in Lofer wurden langjährige und verdienstvolle Waidringer Krippenfreunde ausgezeichnet.

Franz Schwaiger, Goldenes Ehrenzeichen.

Franz Schwaiger ist Gründungsmitglied und seither im Vorstand als Schriftführer und Obmann Stellvertreter sowie Krippenbaulehrer und Hintergrundmaler tätig. Hervorzuheben ist, dass Franz mit Lehrerkollegen in der Hauptschule St. Johann mit der Krippenbauschule 1981 begonnen hat und auch in Waidring mit den Volksschulkindern wunderschöne Krippen baut. Für Seine langjährigen und hervorragenden Verdienste um das Krippenwesen wurde ihm das Goldene Ehrenzeichen verliehen – die höchste Auszeichnung des Verbands der Österreichischen Krippenfreunde.

Barbara Gruber ist seit 30 Jahren Vereinsmitglied und seither Kurslehrerin und Fassmalerin. Sie kümmert sich um die kulinarischen Belange bei allen Veranstaltungen, Ausstellungen und vereinsinternen Festlichkeiten. Sie hat bei vielen Krippenrenovierungen mitgeholfen und dazu beigetragen, dass in vielen umliegenden Gemeinden wunderschöne, von den Waidringer Krippenfreunden renovierte, Kirchenkrippen zu bestaunen sind. Für ihre vorbildliche Arbeit wurde Barbara mit dem Silbernen Ehrenzeichen ausgezeichnet.

Johann Schreder kümmert sich als Polier um die baulichen Angelegenheiten und koordinierte die Renovierung und Umbauarbeiten des Vereinslokals und um die Neugestaltung des Ausstellungsraumes in der Kramer-Rem. Ohne Hans hätten wir keine so wunderschöne Heimstätte für unseren Verein. Ebenso kümmert er sich als Krippenbaulehrer in der Volksschule Waidring. Hans ist seit 1984 im Ausschuss tätig und er wurde für seinen unermüdlichen Arbeitseinsatz mit dem Silbernen Ehrenzeichen geehrt.

Herbert Koblinger ist das Organisationstalent im Verein, er ist seit 25 Jahren Mitglied und seit fast 20 Jahren im Ausschuss tätig. Herbert hat die zahlreichen Umbauarbeiten mit vollstem Einsatz abgewickelt, den Materialeinkauf maßgeblich im Interesse unseres Kassiers unterstützt und erledigt. Bei den Krippenbaukursen ist er als Helfer und Lehrer sehr hilfsbereit, zudem kümmert er sich auch um die Elektrik. Auf Grund der vorbildlichen Vereinsarbeit hat Herbert das Silberne Ehrenzeichen erhalten.

Gerhard Schreder

Silbernes Ehrenzeichen (v.li.) Herbert Koblinger, Barbara Gruber, Johann Schreder. *Fotos: Gerhard Schreder*

Krippenfreunde Waidring
VERBAND DER KRIPPENFREUNDE ÖSTERREICH - ORTSGRUPPE WAIDRING

Krippenbaukurs 2025

Die Waidringer Krippenfreunde laden Euch zum **KRIPPENBAUEN** herzlich ein.

Beginn:
Donnerstag **2. Oktober 2025**
um 19.00 Uhr

Dauer:
11 Abende jeweils
Donnerstag um 19.00 Uhr

Ort:
Vereinslokal im Kramerstall

Die Kosten (inklusive Material) betragen für den Bau einer Krippe
für Mitglieder 150 Euro
für Nichtmitglieder 180 Euro

Die Grundplatte ist mitzubringen (Information bei der Anmeldung).
Für Unfälle wird keine Haftung übernommen!

Anmeldung und Auskunft bei:
Andreas Schreder
Tel.0664 1458505 oder 05353 5441
Mail: schreder@amschreder.at

Freiwillige Feuerwehr

Die FF Waidring gratuliert herzlich: Sebastian Fischer zum 85. Geburtstag und Peter und Evelyn Danzl zur Geburt ihres Sohnes Clemens.

Volksschule bei uns zu Gast: Am Freitag, 16. Mai hatten die Kinder am Vormittag fleißig Müll in der Gemeinde gesammelt und dabei ein starkes Zeichen für Umweltschutz und Zusammenhalt gesetzt. Danach durften die Kinder unsere Geräte bestaunen, vieles selbst ausprobieren und spannende Einblicke in unsere Arbeit gewinnen. Nach einer verdienten Jause wurden alle Kinder mit den Feuerwehrautos sicher zurück zur Schule gebracht!

Besuch vom Kindergarten: Nach einer kleinen Stärkung ging's richtig los: Die Kinder durften unsere hydraulischen Rettungsgeräte, die Löschausrüstung und Hebekissen testen sowie unsere Einsatzbekleidung anprobieren. Es war für alle ein spannender und erlebnisreicher Vormittag.

Ausbildungsübung ATS: Mitte Mai fanden unsere Atemschutzübungen statt. Volle Konzentration, Teamarbeit und Einsatzbereitschaft standen im Fokus.

Übungsnachmittag: An der Gemeinschaftsübung nahmen die Bergrettung, das Rote Kreuz St. Johann und unsere Einheit teil. An mehreren Stationen wurden realistische Einsatzszenarien geübt – von der Erstversorgung bis zur Rettung im unwegsamen Gelände. DANKE allen Mitgliedern der Blaulichtorganisationen für den Einsatz, die Professionalität und tolle Zusammenarbeit. Danke an unsere „Verletzten" und das Schmink-Team.

Feuerwehrjugend: Komm zum Schnuppern!
Jeden Freitag 17:00 – 18:30 Uhr, Mach mit und sei Feuer und Flamme! #ZusammenhaltSpassFreundschaft

Die Freiwillige Feuerwehr bedankt sich bei allen, die zum Gelingen des Waldfestes 2025 beigetragen haben. Ohne die Unterstützung jedes Einzelnen, der Traditionsvereine, Sponsoren, Gönnern und Helfenden, wäre ein unfallfreier und reibungsloser Festablauf nicht möglich. – Vergelts Gott!

Ausbildungsübung:
Dabei wurden Möglichkeiten zur stabilen Abstützung von Autos ausprobiert um verletzte Personen (Übungspuppen) sicher zu befreien. Die Abläufe wurden trainiert und der Umgang mit dem Material verbessert.

Landesfeuerwehrleistungsbewerb
Mitte Juni hat unsere Bewerbsgruppe beim Landesbewerb in Sillian mit einer Zeit von 42,46 sec. (+ wenige Fehlsekunden) ihr Können gezeigt. Gratulation zu dieser tollen Leistung!

Einsätze sind auf der Homepage www.ff-waidring.at abrufbar.

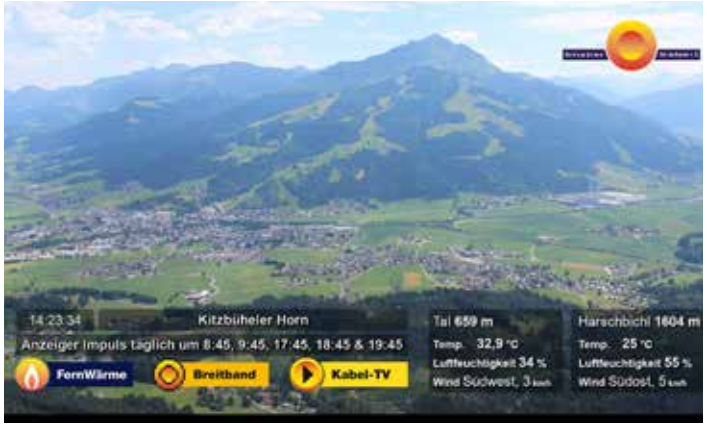
Fotos: Feuerwehr

ORTSWÄRME Kabel-TV sendet Anzeiger IMPULS

Ortswärme St. Johann nimmt das neue Format des Kitzbüheler Anzeigers in ihr Kabel-TV Programmbouquet auf.

Fritz Obernauer, GF Ortswärme St. Johann und Stefan Pletzer, GF Kitzbüheler Anzeiger
Foto: Ortswärme St. Johann

Der Kitzbüheler Anzeiger startet mit dem neuen Format „Anzeiger IMPULS“ einen digitalen Infotainmentkanal für die Region. Die Sendung bringt eine moderne Mischung aus regionalen Nachrichten, Informationen und Unterhaltung direkt in die Wohnzimmer der Region.
Seher mit einem Kabel-TV Anschluss der Ortswärme St. Johann können nun erstmals redaktionell objektiv erstellte Inhalte aus dem Bezirk empfangen und sich so bequem von zu Hause aus informieren.
„Anzeiger IMPULS“ wird täglich um 8:45 Uhr, 9:45 Uhr, 17:45 Uhr, 18:45 Uhr und 19:45 Uhr auf Senderplatz 8 ausgestrahlt.
„Die Inhalte von „Anzeiger IMPULS“ werden laufend aktualisiert und so lohnt es sich regelmäßig reinzuschauen, was es Neues gibt“, freut sich Mag. Stefan Pletzer, Geschäftsführer des Kitzbüheler Anzeiger.
„“Anzeiger IMPULS“ ist zusätzlicher regionaler Inhalt und damit ein echter Mehrwert für unsere Kabel-TV Kunden. Gerne prüfen wir, ob unser Kabel-TV an Ihrer Adresse in St. Johann, Oberndorf, Kirchdorf, Erpfendorf, Fieberbrunn oder Waidring verfügbar ist“, erklärt Ing. Fritz Obernauer, Geschäftsführer der Ortswärme St. Johann.



Fakten zur Ortswärme St. Johann in Tirol GmbH:
- Gründung Herbst 2007
- Aktueller Mitarbeiter Stand 04/2025: 14
- Angeschlossene Gebäude per Ende 2024: Fernwärme: 891
- Abgegebene Wärmemenge im Jahr 2024: 58,6 Mio. kWh (2023: 58,9 Mio. kWh)
- Versorgungsdichte (Energiemenge) in den erschlossenen Straßenzügen: über 80%
- Gesellschafter: Marktgemeinde St. Johann, Fritz Egger Gesellschaft m.b.H., Gemeinde Oberndorf
- Hauptwärmequelle: Abwärme des EGGER-Werkes
- Gesamte CO2 Einsparung Ortswärmenetz und EGGER – Werk 28.000 Tonnen pro Jahr
- 2010: Start der Glasfaser – Breitband – Internet Dienste
- 2012: Beginn der Fernwärmeversorgung in Oberndorf
- 2014: Zusätzliche Wärmeeinspeisung von der Bioenergie Sperten
- 2015: Start des Kabel-TV Dienstes
- 2016: Bezug des Kundencenters, Speckbacherstraße 33
- 2017: erste Glasfaser-Breitband und Kabel-TV Kunden in Kirchdorf / Erpfendorf in Betrieb
- 2018: Errichtung eines Spitzenlastkessels in der Mittelschule St. Johann
- 2019: Start der Breitband- und Kabel-TV Versorgung in Fieberbrunn
- 2021-2023: Ausbau St. Johann West
- 2024-2025: Übernahme von Kabel-TV und Errichtung erster LWL-Anschlüsse in Waidring

Musikkapelle - Verleihung von Leistungsabzeichen

Nach Ablegen einer theoretischen und praktischen Prüfung an der Landesmusikschule St. Johann in Tirol wurden drei fleißige Musikschüler im Rahmen unseres ersten Platzkonzertes in das Rampenlicht gerückt.
Kapellmeister Mario Millinger, Obfrau Sylvia Zöggeler und Jugendreferentin Martina Zelger überreichten die Urkunden des österreichischen Blasmusikverbandes an:

Gloria Schlechter, Klarinette, Leistungsabzeichen in Bronze mit ausgezeichnetem Erfolg
Valerie Hochmuth, Flügelhorn, Leistungsabzeichen in Bronze mit ausgezeichnetem Erfolg
Leon Stelzer, Waldhorn, Leistungsabzeichen in Bronze mit ausgezeichnetem Erfolg.

Mit einer kleinen Aufmerksamkeit von der Musikkapelle konnten die drei Ausgezeichneten dann in die wohlverdienten Ferien starten. Die BMK Waidring gratuliert herzlich und wünscht viel Freude mit der Musik!

(v.li.) Kapellmeister Mario Millinger, Gloria Schlechter, Valerie Hochmuth, Leon Stelzer, Obfrau Sylvia Zöggeler, Jugendreferentin Martina Zelger. Foto: BMK

Raiffeisenbank St. Ulrich-Waidring – 132. Generalversammlung

Anfang Juli präsentierte die Geschäftsführung die erfreulichen Bilanzdaten 2024. Geschäftsleiter Reinhard Wörter sprach von einer guten stabilen Entwicklung im vergangenen Jahr. „Der Bilanzgewinn von 781.000 Euro ist eine sehr gute Basis für die Zukunft unserer Bank. Die Bilanzsumme 2024 hat sich zu 2023 um 635.000 Euro erhöht, uns fehlten nur 17.000 Euro um die 200 Mio. Marke zu knacken. Die Betriebserträge haben sich trotz Bereinigungen erhöht, ebenso die Eigenkapitalquote auf 18 Prozent. (21,6 Mio. Euro). Unsere Nettozinserträge liegen mit fünf Prozent leicht unter dem Landesdurchschnitt“, bilanzierte der Geschäftsleiter.
Langzeitobmann Christian Foidl verwies auf das von 1.612 Mitgliedern gezeichnete Geschäftsanteilskapital von 125.040 Euro. „Mit den Ersteinlagen von 2024 (8 Mio.) verwalten wir 210 Mio. Euro für unsere Kunden, im Gegenzug betrug das Kreditvolumen im Vorjahr 212 Mio. Euro. Nach dem Umbau der Bankstelle St. Ulrich (2023) wurde 2024 in Waidring eine Photovoltaikanlage errichtet. Gerne kommen wir unserem genossenschaftlichen Auftrag im Bereich von Förderungen für Kindergärten, Schulen und Vereinen nach“, hielt der Obmann fest.

Positive Entwicklungen zu erwarten

Der Ausblick von Geschäftsleiter Josef Danzl geht von einem prognostizierten Wirtschaftswachstum (+1,2%) für 2026 aus. „Der Zinssenkungszyklus der EZB ist
beinahe abgeschlossen (Leitzins aktuell 2,0 %). Durch geopolitische Verunsicherungen liegt in Österreich mehr Geld am Konto bzw. am Sparbuch, damit steigt die Nachfrage nach Veranlagungsstrategien und fachkundigen Beratungen durch unsere Mitarbeitenden. Wir erwarten heuer ein Wachstum der Primäreinlagen, Stabilisierung der Ausleihungen und rückläufige Zinsen.“

Dank und Anerkennung

Direktor Dr. Edwin Grubert vom Raiffeisenverband Tirol gratulierte zum sehr guten Betriebsergebnis und dankte allen Mitarbeitenden und Führungsgremien für ihren tagtäglichen Einsatz. „Mit große Freude darf ich heute drei langjährige Funktionäre für ihr besonderes Engagement mit dem Verdienstzeichen auszeichnen. Silber geht an Alois Flatscher (26 Jahre Aufsichtsrat), seine Nachfolge übernimmt Julia Eder. Gold wurde an Michael Kirchner (seit 24 Jahren in Spitzenfunktionen: AR-Vorsitz, Obmann, Obmann-Stv.) und an Martin Soder für 30 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit (AR-Mitglied, seit 2009 AR-Vorsitz) verliehen. *-rw-*

(v.li.) GL Reinhard Wörter, GL Josef Danzl, Obmann-Stv. Michael Kirchner, Alois Flatscher, AR-Vorsitzender Martin Soder, Obmann Christian Foidl, Verbandsdirektor Dr. Edwin Grubert. Foto: Wörgötter

Feuerwehr Waidring
Ehrung für Johann Leitinger

(v.li.) BGM Georg Hochfilzer, KDT Alexander Foidl, Abschnitts-KDT Gottfried Schmid, Johann Leitinger, Bezirks-KDT Andreas Schroll, BZ-Inspektor Bernhard Geisler. *Foto: FF Waidring*

Im Rahmen des Waldfestes der Freiwilligen Feuerwehr Waidring fand die Verleihung der Verdienstmedaille des Bezirksfeuerwehrverbandes Kitzbühel an den ehemals langjährigen Abschnittskommandanten des benachbarten Abschnittes Pinzgau 1, Brandrat Johann Leitinger, statt.

22 Jahre lang engagierte sich Leitinger als Abschnittskommandant für das Feuerwehrwesen, und die Zusammenarbeit innerhalb der benachbarten Feuerwehr-Abschnitte. Er strebte stets nach gemeinsamen Lösungen um die Schlagkraft der benachbarten Abschnitte effizient und unkompliziert im Notfall einsetzen zu können. Auch die Kameradschaftspflege wurde stets hochgehalten, so ließ man es sich nicht nehmen mit zahlreichen Fahnenabordnungen und Feuerwehrmitgliedern aus dem Pinzgau, bei der Ehrung in Waidring präsent zu sein.
„Ein herzliches Dankeschön von der Feuerwehr Waidring für deinen erbrachten Einsatz in den letzten beiden Jahrzenten.“ Vergelts Gott allen anwesenden Vereinen für die zahlreiche Teilnahme, welche dieser Veranstaltung einen besonderen Rahmen verliehen hat.

Wir wünchen seinem Nachfolger Brandrat Gottfried Schmid alles Gute für die neue Aufgabe und freuen uns weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

Erwachsenenschule Waidring
Über 450 Kursbesucher

Foto: Maria Ebner

Mehr als 45 Kurse, über 450 Teilnehmende und 23 verschiedene Referierende - über diese Zahlen im vergangenen Jahr freuen sich die Leiterinnen Christiane Hochfilzer und Nadine Foidl.
Es wurden Strudel, thailändisches Curry oder italienische Pizza gekocht, Blumenkränze gebunden und Oxymel gemischt, meditiert und richtig geatmet, gesportelt, Englisch sowie Italienisch gelernt und vieles im Buchclub diskutiert. Dass die psychische Gesundheit sich vom Prädikat Tabu-Thema verabschiedet, zeigte das rege Interesse am Workshop über die „Macht der Gedanken“ oder dem Vortrag über „Erste Hilfe für die Seele“. Letzteres geht dieses Jahr mit einem vertiefenden vierteiligen Workshop in die nächste Runde (Nov./Dez. 2025).
Besonderen Anklang findet das Programm für die Kleinsten: Vom Erste-Hilfe-Kurs über eine feine Massage bis hin zu kreativen Lesenachmittagen und Kinderturnen war einiges los! Zwei Jahres-Höhepunkte waren der Kinder- und Babyflohmarkt im Herbst - der nächste findet am 28. September statt - und der Vortrag „Ehrenbürger Franz Schiefer“ von Rudi Manesch und Hans Steiner mit über 100 Interessierten.

Neues Programm - jetzt anmelden
Im September startet die EWS mit einem vielfältigen Kursangebot für Herbst und Winter wieder durch: Programm siehe Seite 19 und online unter erwachsenenschulen.at/waidring. Anmeldungen: auf der Webseite, im Gemeindeamt 05353 52020. Wir freuen uns auf viele engagierte TeilnehmerInnen!

Bücherei Waidring

Bücherei Waidring
Kirchgasse 5
Tel. 05353 52 015
E-Mail: vbwaidring@aon.t
www.waidring.bvoe.at

Öffnungszeiten:
Dienstag von 14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag von 18.00 – 20.00 Uhr
An Feiertagen geschlossen

Entlehnungsgebühren für jeweils 3 Wochen:
Buch Erwachsene € 0,70
Buch Jugend bis 16 Jahre € 0,40
Spiele für alle € 1,--

Jahresgebühren für Bücher:
Erwachsene € 15,--
Jugend bis 16 Jahre € 8,--
Familien-Jahreskarte € 20,--

Auf Ihren geschätzten Besuch freut sich das Büchereiteam.

50-jähriges Priesterjubiläum Prälat Alois Winkler

Prälat Alois Winkler

Aus gegebenem Anlass berichten wir nochmals über das Priesterjubiläum, das Exzellenz Winkler am 18. Juni 1913 in jubilierender Weise in Waidring gefeiert hat.
„Es gibt Momente im menschlichen Leben, freudiger oder trauriger Natur, die man im Herzen wohl fühlen kann, nicht aber mit der Zunge auszusprechen oder mit der Feder zu schildern vermag.“ Mit diesen Worten beginnt ein 3-seitiger Zeitungsbericht in der „Salzburger Chronik“. Die Jubelfeier muss für den kleinen Ort Waidring wohl ein gewaltiges Ausmaß erreicht haben, zumal viele Zeitungen der damaligen Zeit davon berichtet haben.

In Waidring wurde alles aufgeboten um die Feier so festlich wie möglich zu gestalten um „ihren größten Sohn“ zu ehren – der von Gott begnadet, vom Papst ausgezeichnet, vom Kaiser hocherhoben und vom Volke dankbarst geliebt wurde. Weiters entnehmen wir dem Zeitungsbericht, dass alle Häuser des Ortes, vor allem der Pfarrhof und der Rainerhof (Sitz der Familie Winkler) mit Fahnen und Tannengewinden geziert waren. Gewaltige Ehrenpforten an der Landesgrenze am Pass Strub und am Eingang des Ortes Waidring begrüßten die Festteilnehmer.

„Gleich einer reichgeschmückten Braut, die der Ankunft des Bräutigams in Sehnsucht harrt, hatte Waidring im Festschmuck gehüllt, ihren Jubelpriester erwartet.“ Schulkinder, Schützen, Veteranen, Feuerwehr, Musikkapelle, Gemeindevertreter begrüßten eine Schar an Ehrengästen, vor allem aus dem Land Salzburg. Exzellenzen, Grafen, Abgeordnete und Vertreter der Bezirke und Städte machten ihr Aufwartung. So ist zu lesen: „Nicht in der Landeshauptstadt feiert dieser hochgestellte Mann das seltene Fest, sondern es zog ihn zurück in seine traute Heimat.“

Eine Besonderheit war wohl die Festpredigt von Prälat Hauser, die im Freien gehalten und von tausenden Besuchern aus Salzburg, Tirol und Oberösterreich angehört wurde. Als Kanzel diente die mit hübschen Naturgrün umrankte Altane des Hauses „Derler“. Nach einem feierlichen Pontifikalamt in der Pfarrkirche, zelebriert von Präfekt Langkofler (Salzburg), musikalisch umrahmt vom Chor unter der Leitung von Emil Salzmann, fand die Feier ihren Abschluss mit einem Auszug der Geistlichkeit und seiner Familie und den Ehrengästen zum Rainerhof, wo dem Prälaten von den Festgästen gratuliert wurde.

Angesichts der Persönlichkeit von Prälat Winkler und der Art der Feierlichkeit wie sie damals in Waidring gestaltet wurde, erscheinen solche Berichte in der heutigen Zeit, fast ein wenig märchenhaft. Trotzdem soll dieser Abschnitt in der Geschichte unseres Dorfes nicht in Vergessenheit geraten.

Text: Chronist Hans Steiner

Fotos: Archiv Rudi Manesch

www.osp.tirol

DR. OBERRAUCH, SEIWALD & PARTNER
STEUERBERATER

Wer die Pflicht hat Steuern zu zahlen,
hat auch das Recht Steuern zu sparen!

6380 St. Johann i.T. T +43 5352 628 50
6370 Kitzbühel T +43 5356 631 32
6345 Kössen T +43 5375 22 08

STEUERBERATUNGS-
WIRTSCHAFTSTREUHAND GMBH

6365 Kirchberg i.T. T +43 5357 38 22
6323 Bad Häring T +43 5332 228 88
6372 Oberndorf i.T. T +43 5352 216 99

Kinder entdecken das echte Leben
Machen Sie mit!

MEIN BILDUNGSPASS®

Auf Entdeckungsreise durch unsere Region: In den Betrieben und Vereinen erleben Kinder, wie das echte Leben funktioniert – und finden dabei vielleicht schon früh ihren Traumberuf. Herz, was willst du mehr? **Der Bildungspass macht´s möglich.**

Lernen durch Erleben - mitten im echten Leben
In den Bildungspass-Erfahrungsräumen in den örtlichen Vereinen und Unternehmen wird Lernen zum Erlebnis – und unsere Region zum Lernort. Vom Hotel über die Tischlerei bis zur Lebensmittelproduktion: Kinder dürfen mitmachen, mitdenken, mitgestalten – direkt dort, wo das echte Leben passiert.

Erfahrungen, die Kinder stark machen
Kinder gewinnen Selbstvertrauen, Hausverstand und viele alltagsnahe Kompetenzen – spielerisch, praxisnah und mit Begeisterung. Diese Erfahrungen stärken die Kinder nachhaltig – in Schule, Beruf und Leben. Ob schrauben, schneiden oder Schnitzel panieren – das Erlebte bleibt. Und das Beste: **Die Teilnahme ist kostenlos.**

Für Eltern: Die Initiative Bildungspass-Erfahrungsräume sind eine pädagogisch wertvolle Freizeitgestaltung, die Ihr Kind stärkt – und gemeinsame Zeit schafft, die verbindet. **Tipp:** Besuchen Sie die kostenlosen Eltern-Impulse zu den wichtigsten Themen der kindlichen Entwicklung.

Bei Steinbacher Styropor selbst produzieren und schneiden.

Foto: Mein Bildungspass

Für Betriebe: Werden Sie Teil der Bildungspass-Erfahrungsräume, geben Sie Kindern die Chance, Ihren Beruf kennenzulernen – und begeistern Sie die nächste Generation.
Kontakt: David.Bichler@meinbildungspass.at – wir unterstützen Sie dabei.

Infos, Termine & Anmeldung:
regio3.meinbildungspass.at,
Facebook & X/Instagram

Waidringer Dorffest 2025

Für Gerhard Schreder von der ARGE Dorffest war es sein letztes Dorffest als Koordinator.
„Ich bedanke mich sehr herzlich bei allen mitwirkenden Vereinen, die mich seit 2007 (mit kurzer Unterbrechung) dabei unterstützt haben ein tolles Dorffest zu veranstalten!“

Regina Willberger (Stiegl) mit Gerhard Schreder (Arge Dorffest).

Fotos: ARGE/Schreder

Fassanstich mit Bürgermeister Georg Hochfilzer und den Vereinsobleuten.

Bäuerinnen Waidring

Tradition und Brauchtum ist uns ein besonderes Anliegen. Bei zahlreichen Ausrückungen mit dem Röcklgwand sind auch immer viele Waidringer Bäuerinnen vertreten.

Vielen Dank an ALLE Waidringer Frauen fürs zahlreiche Ausrücken.

Am Donnerstag, 04.09. ist Markttag, wir machen wieder Krapfen!

EV Endland - Koasacup Jugend Turnier 2025

Der Stockschützen-Nachwuchs des EV Endland war mit drei Teams vertreten und zeigte sein Können. *Foto: Wörgötter*

Der Jugend-Cup in Erpfendorf wurde mit sieben Mannschaften ausgetragen. Eine Mannschaft besteht aus vier Spielerinnen und Spielern der Klassen U16 und jünger. Dabei musste in jeder Mannschaft ein Schütze/eine Schützin der Klasse U12 sein.
Die Mannschaft des ESV Erpfendorf hatte den jüngsten Altersdurchschnitt. Die Platzierungen waren am Ende denkbar knapp. Die Ränge zwei bis vier waren Punktegleich, einzig die Stockpunkte-Differenz hat den Ausschlag über die erreichte Platzierung entschieden.

Ergebnisse:

1. EC Rummlerhof 2
2. EV Endland Waidring 2
3. EV Endland Waidring 3
4. EV Endland Waidring 1
5. EC Rummlerhof 1
6. ESV Erpfendorf
7. ESV Gasteig

Sportklub Waidring

Neue Liga, neue Chancen

Der SK Waidring hat bewegte Wochen hinter sich. Nach einer erfolgreichen Vorsaison, die mit dem Aufstieg in die 1. Klasse Ost gekrönt wurde, startete die Mannschaft in ein neues Kapitel ihrer Vereinsgeschichte.
Am 31. Mai 2025 traf der SK Waidring im Meisterschaftsspiel auf den FC Buch. Trotz einer Niederlage gelang es dem Team, den langersehnten Aufstieg in die 1. Klasse Ost zu fixieren. Ein besonderer Moment für die Spieler, das Trainerteam und alle Beteiligten im Verein, der die harte Arbeit der vergangenen Monate belohnte.

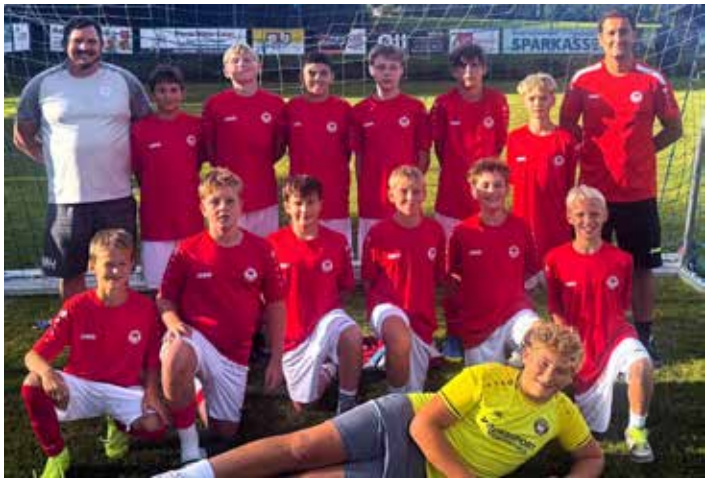
Premiere in der neuen Spielklasse
Mittlerweile hat der SK Waidring bereits die ersten beiden Spiele in der 1. Klasse Ost absolviert. Die Begegnungen zeigten, dass die Anforderungen in der neuen Liga höher sind – ein Umstand, der Trainerteam und Spieler aber nicht entmutigt. „Wir wussten, dass es ein harter Kampf werden würde, aber wir sehen diese Saison als große Chance, uns weiterzuentwickeln“, so ein Verantwortlicher. Zudem konnte der Verein zwei neue junge Spieler für die Kampfmannschaft gewinnen: Tobias Grünbacher und Lion-Maximilian Adrian verstärken das Team ab dieser Saison.
Auch aus der Mannschaft selbst kommt Zuversicht: „Natürlich ist es eine Umstellung, aber wir freuen uns auf jede einzelne Partie. Es ist ein tolles Gefühl in der 1. Klasse Ost zu spielen und wir wollen zeigen, dass wir hier hingehören“, so ein Spieler nach dem Ligaauftakt.

Nachwuchsarbeit als Herzstück
Ein besonderes Augenmerk legt der Verein auf die Jugendarbeit. In dieser Saison wurden vier neue Nachwuchsmannschaften gegründet, ergänzt durch eine eigene Kindergartengruppe, die spielerisch an den Fußball herangeführt wird. Damit ist die Basis für die sportliche Zukunft gelegt und schon jetzt zeigt sich, dass das Angebot großen Zuspruch findet.

Präsenz bei der Waidringer Spielenacht
Auch abseits des regulären Spielbetriebs ist der SK Waidring ein fixer Bestandteil des Dorflebens. Heuer war man wieder jeden Montag bei der Waidringer Spielenacht vertreten. Dort konnten Kinder und Erwachsene in entspannter Atmosphäre verschiedene Aktivitäten ausprobieren, wobei der Fußballstand des Vereins stets großen Zulauf fand. Diese Präsenz stärkt die Bindung zu den jungen Sportbegeisterten und zeigt auch wie fest der Verein in der Gemeinde verwurzelt ist.

Versammlung mit Neuwahlen
Im Hotel Sendlhof erfolgte eine Wiederwahl von Obmann Alex Alvera, die Stellvertreter Manuel Köck und Thomas Hellwig behalten ihre Positionen und Regina Zardini wurde als neue Schriftführerin gewählt. Mit einer wachsenden Jugendabteilung, einem starken Engagement im Dorfleben und einer motivierten Kampfmannschaft ist die Grundlage gelegt, um den eingeschlagenen Weg erfolgreich fortzusetzen. Egal, wie die einzelnen Spiele am Ende ausgehen: Der SK Waidring beweist, dass Fußball mehr ist als nur Sport ist – er ist ein Stück gelebte Gemeinschaft. Und diese Gemeinschaft blickt zuversichtlich in die Zukunft.

Obmann Alexander Alvera



Fotos: Sportklub

Eisschützenverein EV Endland-Waidring

9. Platz Landesmeisterschaft: Bestes Herren-Resultat der Vereinsgeschichte.
Foto: EV Endland

Das Seniorenteam des EV Endland-Waidring hat bei der Tiroler Landesmeisterschaft im Stocksport in Steinach am Brenner einen bemerkenswerten 9. Platz unter 20 qualifizierten Mannschaften erreicht. Mit diesem herausragenden Ergebnis hat das Team, bestehend aus Martin Zelger, Günter Gaspari und Heinz Födermair, das beste Resultat für ein Herrenteam in der Vereinsgeschichte erzielt. Dank dieser Leistung konnte der Klassenerhalt bereits zum dritten Mal in Folge gesichert werden.

Termine im Herbst

- Vereinsausflug am 13. September 2025 auf den Schafberg
- 43. Jahreshauptversammlung am Freitag, 26. September ab 20:00 Uhr auf der Asphaltbahn Endland
- 36. Vereinsturnier nach „pinzgerischer Spielart“ am Sonntag 28. September, ab 9:00 Uhr auf der Asphaltbahn Endland

Alpenverein Waidring

Die Wandergruppe fuhr im Juni nach Bergen in Bayern und weiter zum Parkpatz Kohlstatt. Dort startete eine gemütliche Wanderung auf Forst- und Waldwegen zur **Hinteralm** mit Einkehr. Weiter ging es etwas anspruchsvoller durch den Wald auf einem Steig zur **Vorderalm**. Nach einer Kaffeepause bei herrlicher

Aussicht erfolgte ein längerer Abstieg zum Parkplatz.
Die Tour ins Kalser Dorfertal fiel wegen Schlechtwetter aus. Monika Millinger hatte viel Zeit für die Vorbereitung (Organisation, Probewanderung) aufgewendet. Vielleicht spielt das Wetter nächstes Jahr mit.
Die August-Tour führte auf den **Schnappen** in Schwendt. Vom Gasthaus Altmühle ging es gemütlich auf dem Forstweg bis zur unteren Schnappenalm. Der weitere Anstieg zur oberen Schnappenalm und zum Gipfelkreuz erfolgte über steilere Abkürzungen. Eine ausgiebige Rast mit besonderer Aussicht belohnte für die Anstrengung. Zurück ging es über die Stubenalm, dort wurde ein Bezirksalmtag gefeiert.
Die Wanderziele sind auch mit dem Rad erreichbar.

Text: Franz Schwaiger

Am 10. August erklommen einige AV-Mitglieder mit den Guides Wolfgang und Markus den Klettersteig Marokka in Fieberbrunn.

Fotos: AV Wander-/Tourengruppe

KURSPROGRAMM Herbst 2025

ERWACHSENEN-SCHULE WAIDRING

Detaillierte Kursbeschreibungen gibt es auf unserer Homepage oder in der Kursbroschüre. **Anmeldung:** Online unter *www.erwachsenenschulen.at/waidring* oder telefonisch in der Gemeinde Waidring (Tel. 05353 52020).

ZIRKELTRAINING
mit Mia Flatscher
Montag, 15.09. bis 20.10.2025
19.00 - 20.15 Uhr (Turnsaal)
€ 54,- (6 EH à 75 Min.)

YIN YANG YOGA
mit Sonja Harasser
Montag, 22.09. bis 17.11.2025
19.00 - 20.15 Uhr (Pfarrsaal)
€ 132,- (8 EH à 75 Min.)

FUNCTIONAL FITNESS
mit Marén Wörgötter
Dienstag, 16.09. bis 25.11.2025
17.00 - 18.00 Uhr (Turnsaal)
€ 80,- (10 EH à 60 Min.)

TRAINING FÜR MÄNNER
mit Markus Bader
Dienstag, 16.09. bis 11.11.2025
19.30 - 21.00 Uhr (Turnsaal)
€ 84,- (8 EH à 90 Min.)

HOLISTIC YIN YOGA
mit Kathrin Stumpf
Block 1: Dienstag, 16.09. - 14.10.2025
Block 2: Dienstag, 21.10. - 25.11.2025
19.00 - 20.15 Uhr (Pfarrsaal)
€ 88,- (je 5 EH à 75 Min.)

PILATES
mit Claudia Salcher
Mittwoch, 17.09. bis 12.11.2025
08.30 - 09.30 Uhr (Pfarrsaal)
€ 120,- (8 EH à 60 Min.)

GANZKÖRPERTRAINING
mit Anita Unterrainer
Mittwoch, 17.09. bis 05.11.2025
18.30 - 20.00 Uhr (Turnsaal)
€ 84,- (**NEU:** 8 EH à 90 Min.)

FIT & AKTIV
mit Anita Unterrainer
Donnerstag, 18.09. bis 06.11.2025
18.00 - 18.50 Uhr (Turnsaal)
€ 56,- (8 EH à 50 Min.)

RUND UM KINDER

ELTERN-KIND-TURNEN
mit Christina Prem
Donnerstag, 02.10. bis 27.11.2025
Gruppe 1: 14.30 - 15.20 Uhr
Gruppe 2: 15.30 - 16.20 Uhr
€ 60,- (Turnsaal, 8 EH à 50 Min.)

KREATIVE LESEZEIT - DER WALDBUCHCLUB (4 bis 6 Jahre)
mit Christine Hörfarter-Bucher
Mlittwoch, 15.10.2025
14.30 - 16.30 Uhr
€ 25,- (Bücherei Waidring)

BABY- & KINDERMASSAGE
mit Verena Soder
Dienstag, 4.11.2025
Babys: 14.00 - 15.00 Uhr
Kleinkinder: 15.30 - 16.50 Uhr
€ 25,- bzw. € 30,- (Pfarrsaal)

WEIHNACHTSKEKSE BACKEN
mit Magdalena Horngacher
SA, 29.11.2025, 09.00 - 12.00 Uhr
€ 28,- (Pfarrsaal)

BABY- & KINDER-FLOHMARKT
Sonntag, 28.09.2025
09.00 - 12.00 Uhr (Pfarrsaal)
Alle Infos auf unserer Homepage!

WAIDRINGER BUCHCLUB
mit Christiane Hochfilzer
Donnerstag, 25.09, 30.10., 27.11. , 18.12.2025 und 29.01.2026
18.30 - 19.45 Uhr (Bücherei Waidring)
kostenlos

ENGLISCH AM VORMITTAG
NIVEAU A2
mit Nicky Pockenauer
Donnerstag, 25.09. bis 20.11.2025
09.00 - 10.40 Uhr (Sitzungssaal)
€ 135,- (8 EH à 100 Min.)

FERMENTIEREN leicht gemacht
mit Judith Szautner
Montag, 15.09.2025, 18.00 - 21.00 Uhr
€ 50,- (Pfarrsaal)

SCHMINKKURS FÜR ERWACHSENE
mit Sonja Embacher
Donnerstag, 23.10.2025, 18.00 - 21.00 Uhr
€ 50,- (Pfarrsaal)

MEDITATION & KLANGSCHALEN
mit Elisabeth Hohenwarter
Donnerstag, 30.10. 2025, 19.00 - 21.00 Uhr
€ 36,- (Pfarrsaal)

ERSTE HILFE FÜR DIE SEELE
mit Dr. Regina Seibl
Donnerstag, 6.11., 20.11., 4.12., 11.12.2025, 17.00 bis 20.30 Uhr
€ 25,- (Pfarrsaal)

DIE MAGIE DES RÄUCHERNS
mit Melanie Wieser
Freitag, 07.11.2025, 19.00 - 21.00 Uhr
€ 58,- (Pfarrsaal)

SELBSTVERTEIDIGUNG für Mütter & Töchter (ab 13 Jahren)
mit Devid Smole
Samstag, 08.11.2025, 9.00 - 12.00 Uhr
€ 70,- für 2 Personen (Turnsaal)

ADVENTKRANZ BINDEN
mit Maria Ebner
Freitag, 21.11.2025, 18.00 - 21.00 Uhr
€ 62,- (Pfarrsaal)

HOME BARISTA - KAFFEEWISSEN & LATTE ART
mit Andjelko Belavic
Freitag, 26.09.2025 17:00 - 20:00 Uhr
€ 40,- (Pfarrsaal)

Bundesministerium Bildung, Wissenschaft und Forschung
LAND TIROL
TIROLER BILDUNGS FORUM

Erwachsenenschule Waidring - Anmeldung und mehr Infos: www.erwachsenenschulen.at/waidring

SPAR DICH
ZUM TRAUM.
MIT BAUSPAREN.
Wie verwirklicht man seinen Traum vom Eigenheim? Entscheidend ist, frühzeitig mit dem Ansparen zu beginnen, um ausreichend Eigenmittel aufzubauen. Beim Bausparen profitieren Sie von attraktiven Zinsen, der staatlichen Bausparprämie und der Möglichkeit, eine günstige Bausparfinanzierung in Anspruch zu nehmen. Jetzt online berechnen und vom Träumen ins Planen kommen!
Raiffeisen Bausparkasse Gesellschaft m.b.H., FN 116309v
bausparen.at/traum